

Willkommen!

Barrierearmut und mehr Teilhabe im Unterricht - wie geht das?

Workshop

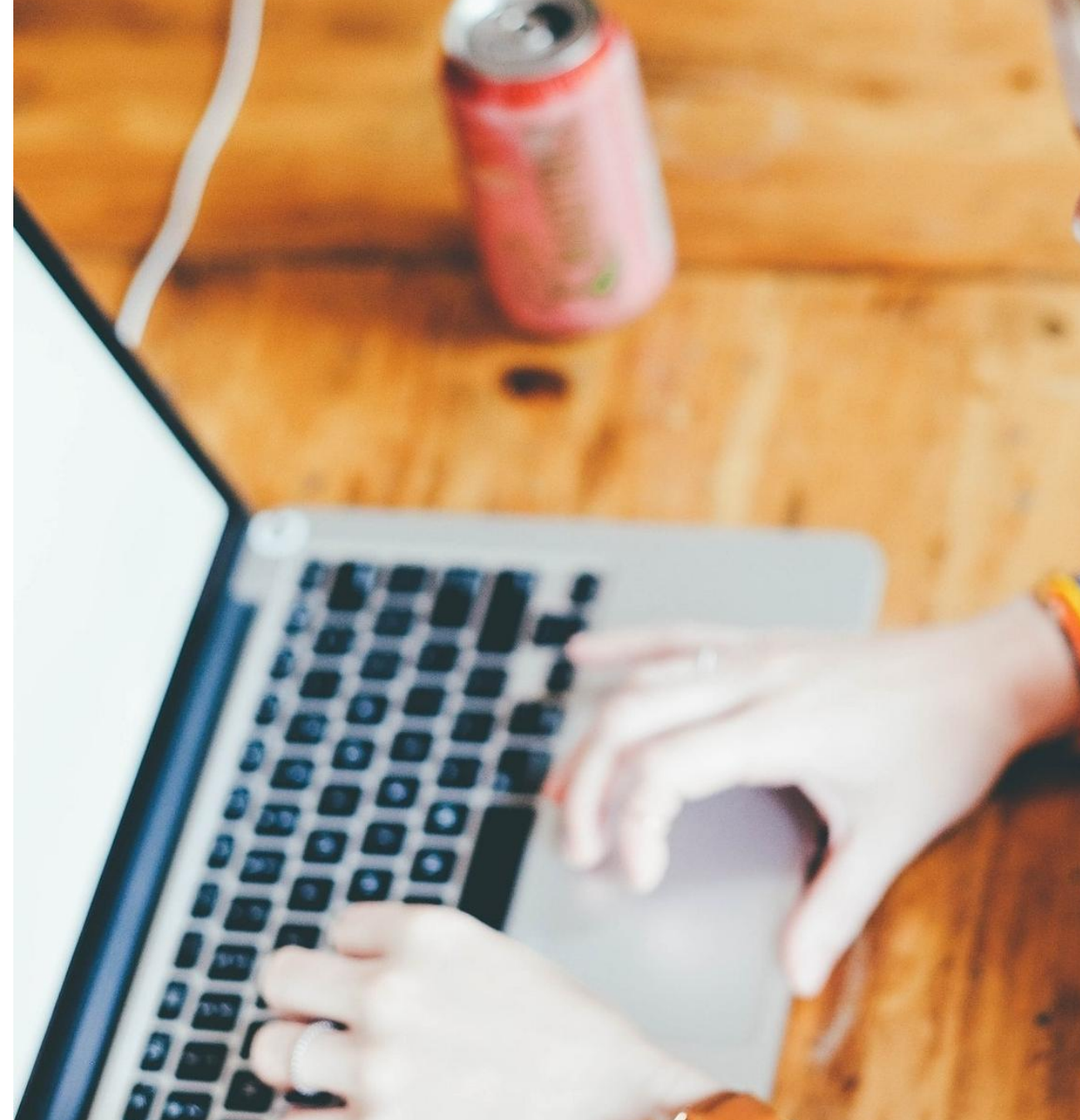
27. September 2023 Uhr | 11:30 - 13:00 Uhr

Ines Bieler

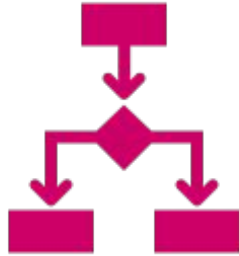
Landesschulamt Sachsen-Anhalt

Sabine Treichel

BMBF-Projekt DikoLa: Fokus Lehre | MLU Halle



Was erwartet Sie heute und in diesem Workshop?



Heutige Frage
und Einblick in das
Thema



Fragen, Diskussion
und Austausch
(inkl. Fallbeispiele)



Empfehlungen und
Hinweise zum
Mitnehmen

Mehrsprachigkeit: Lernvorteil oder Risikofaktor?

In fast jeder Schulklasse sitzen Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht (nur) Deutsch sprechen. Häufig gilt ihre „migrationsbedingte Mehrsprachigkeit“ als Risikofaktor. Verschiedene Forschungsergebnisse zeigen aber, dass es sich lohnt, diese Sprachkenntnisse als Gewinn zu betrachten und sie stärker im Unterricht zu nutzen. Das *Schulportal* gibt einen Überblick über Daten und Forschung.

Deutsches
Schulportal,
5.12.2022

Bildung - Köln

Deutschland kommt kaum voran bei schulischer Inklusion

29. August 2023, 13:16 Uhr



Ein Schüler meldet sich, während die Lehrerin an die Tafel schreibt. Foto: Marijan Murat/dpa/Symbolbild (Foto: dpa)

Süddeutsche Zeitung, 20.08.2023

SCHNELLER SCHLAU

„Vererbte“ Bildungsnachteile blockieren den Weg aus der Armut

Von INA LOCKHART, Grafiken JOHANNES THIELEN · 5. Dezember 2022

Junge Erwachsene sind am stärksten gefährdet zu verarmen – auch weil der Übergang von der Ausbildung ins Erwerbsleben oft schwer fällt.

FAZ, 5.12.2022

Deutsches Schulbarometer: Armut wird an Schulen sichtbarer

Eine Umfrage unter Lehrkräften zeigt, wie stark sich Armut an den Schulen bemerkbar macht. Auffällig ist auch das Verhalten der Schüler:innen.



Nicht jedes Kind hat ein Pausenbrot in der Schule dabei Foto: imago

taz, 20.09.2023

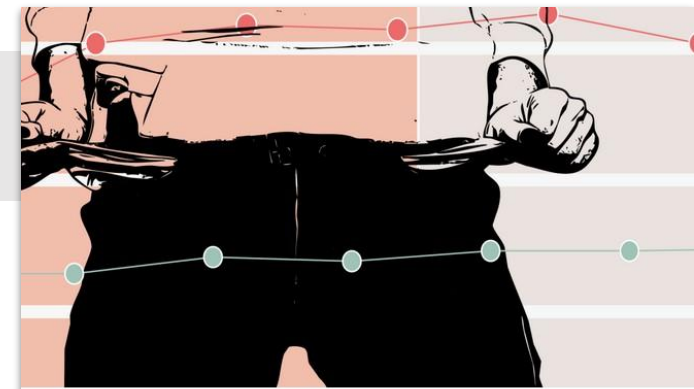
STUDIE Bildung

Gravierende Unterschiede im Wortschatz von Viertklässlern Alarmierende Befunde einer Studie

09.12.2022 06:04 Uhr



Ruhr Nachrichten, 9.12.2022



SCHNELLER SCHLAU

„Vererbte“ Bildungsnachteile blockieren den Weg aus der Armut

Von INA LOCKHART, Grafiken JOHANNES THIELEN · 5. Dezember 2022

FAZ, 5.12.2022

ChatGPT

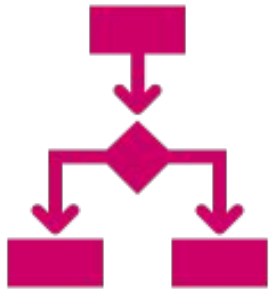
Wie können Schulen mit Künstlicher Intelligenz umgehen?

23. März 2023, 15:50 Uhr | Lesezeit: 3 min



An der Realschule in Gauting gibt Georg Schlamp einen Workshop zur Anwendung von Künstlicher Intelligenz in Schulen. (Foto: Georgine Treybal)

Süddeutsche Zeitung, 23.03.2023



Heutige Frage und Einblick in das Thema

AG "Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung"



Lilli Mehrhof-Groß



Sabine Treichel

(Digitale) Möglichkeiten und Chancen aufzeigen und nutzen, um Lehre barriereärmer und für alle zugänglicher zu machen.



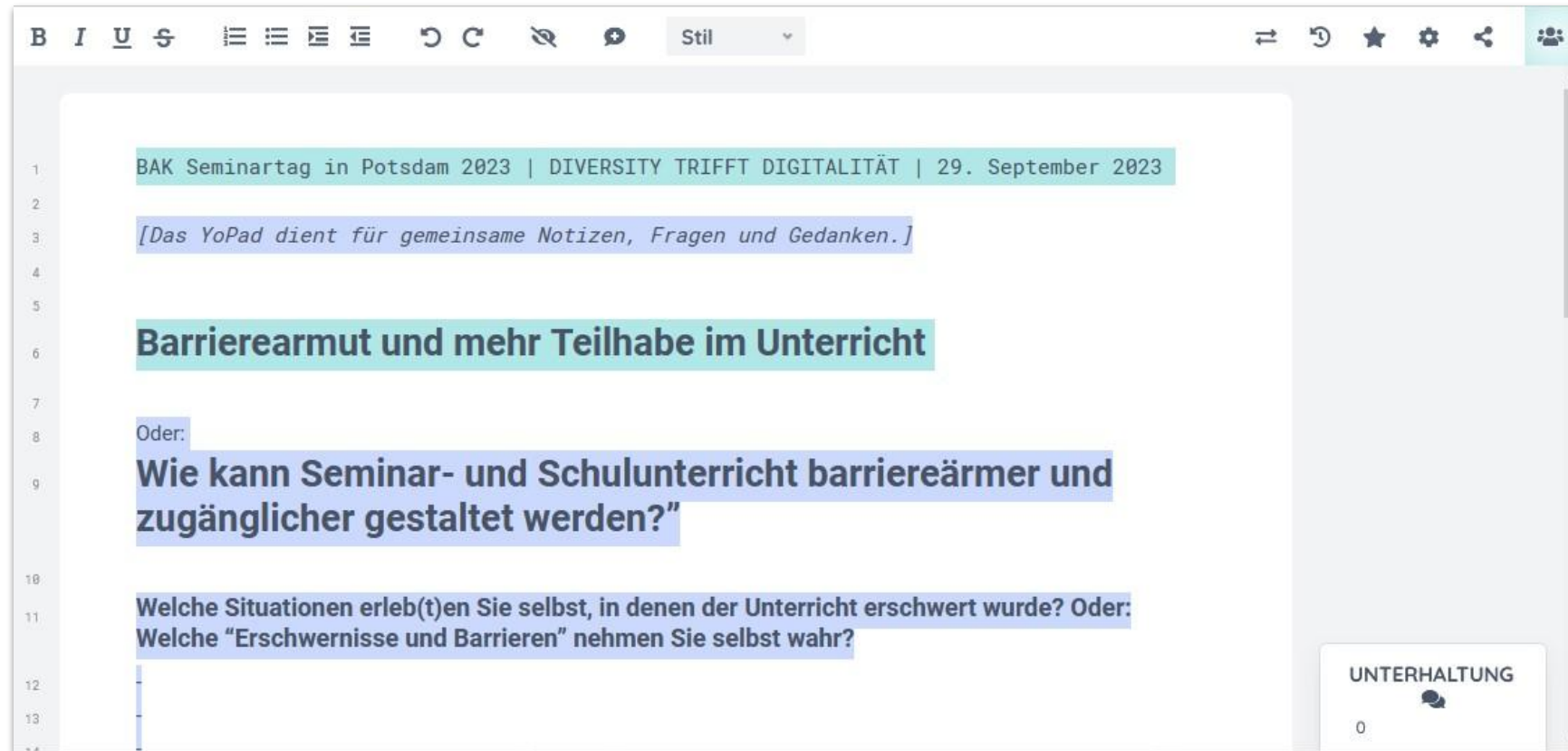
Unser Digitales Lernlabor (DLL) im Zentrum für Lehrer*innenbildung | MLU Halle



Heutige Frage | Problem

Wie kann Seminar- und Schulunterricht
barriereärmer und zugänglicher gestaltet werden?

Gedanken, Anmerkungen und Ideen im YoPad



QR-Code zum YoPad

Screenshot und Link zum Padlet YoPad:

[https://yopad.eu/p/Barrierearmut_und_\(digitale\)_Teilhabe-365days](https://yopad.eu/p/Barrierearmut_und_(digitale)_Teilhabe-365days)

Einschränkungen | Erschwernisse | besondere Situationen

beeinträchtigt
Sprechen & Hören

beeinträchtigt Sehen / Blindheit

beeinträchtigte
Bewegung

chronisch-somatische Erkrankungen

Entwicklungsstörungen

psychische Erkrankungen

• • • •



besondere Lebenslagen
und Situationen

(Lern-)Organisation

Räumlichkeiten und Gegebenheiten vor Ort

(Fahrt-)Wege

technische Ausstattung

...



Ideen und Lösungsmöglichkeiten für mehr Teilhabe?



Umfrage: “Digitale Teilhabemöglichkeiten und Einschränkungen im Uni-Alltag?”

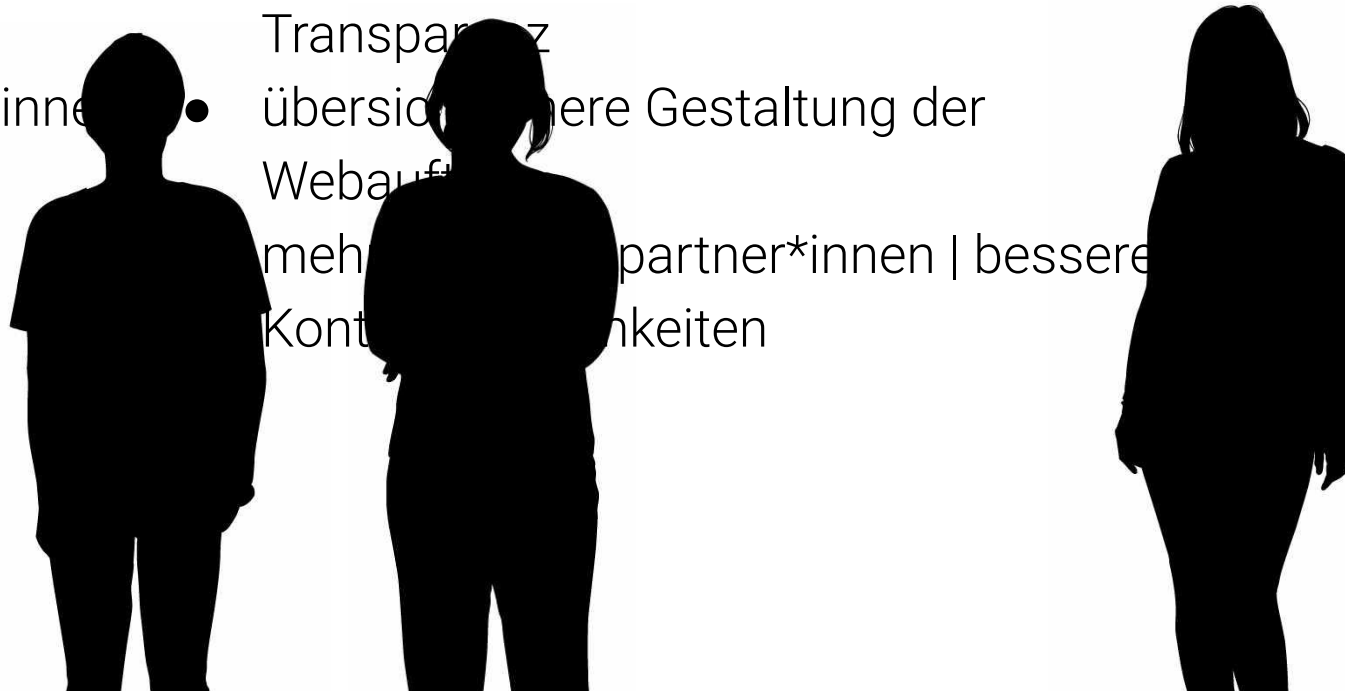
- qualitative Online-Umfrage
- Zielgruppe: sämtliche Lehramtsstudierenden der MLU
- Zeitraum: Nov.-Dez. 2022
- 6 Fragen vor allem zu
 - wahrgenommenen Erschwernissen, besonderen Situationen sowie “Barrieren” im LA-Studium?
 - Lösungsvorschlägen und Ideen für mehr Teilhabe?
- Über 150 Studierende haben mitgemacht und die Fragen beantwortet.

Treppen vor dem Löwengebäude der
Martin-Luther-Universität in Halle (Saale)



Einige der Antworten: wahrgenommene Erschwernisse & Verbesserungsideen

- Schwierigkeiten bei der Organisation der Stundenpläne | unklare Abläufe
- fehlende digitale Angebote
- mangelhafte Gestaltung der Webportale | schwierige Navigation
- fehlende Informationen | fehlende Transparenz
- fehlende oder unklare Ansprechpartner*innen | unklare Zuständigkeiten
- schwierige Wege zu und zwischen den Einrichtungen
- mehr digitale (flexiblere, ortsunabhängige) Formate, d. h. mehr digitale Elemente, mehr hybride Formate (Präsenz-Online-Mix)
- rechtzeitige und digitale Verfügbarkeit von Lernmaterialien
- mehr Informationen zum Studienablauf und Transparenz
- übersichtlichere Gestaltung der Webauftritte
- mehr Ansprechpartner*innen | bessere Kontaktmöglichkeiten



Mehr Informationen zur Umfrage hier:
<https://dikola.uni-halle.de/umfrage-digitale-teilhabe-mlu/>



Fragen, Diskussion und Austausch

Erschwernisse, besonderen Situationen und Barrieren

Welche Erschwernisse und besonderen Situationen erleben Sie selbst oder nehmen Sie wahr? Was erschwert das Unterrichten?

Diskutieren Sie bitte in kleinen Gruppen miteinander, tauschen Sie sich aus und notieren Sie bitte Ihre Gedanken auf den ausliegenden Zetteln. Präsentieren Sie danach ihre Antworten. Nutzen Sie gern auch das YoPad!

QR-Code zum
YoPad



Ein Klassenraum: Vorne hängt eine grüne Tafel. Schultische und Stühle sind in Reihe und hintereinander zu sehen. Quelle: pixabay.com

Lösungsmöglichkeiten & Ideen mit Blick auf die genannten “Barrieren”

Welche Lösungsmöglichkeiten fallen Ihnen ein? Welche Möglichkeiten tun sich mit Blick auf die diskutierten Erschwernisse und Barrieren auf?

Diskutieren Sie bitte wieder in kleinen Gruppen miteinander, sammeln Sie Ideen und notieren Sie bitte Ihre Gedanken auf den ausliegenden Zetteln. Stellen Sie Ihre Antworten danach in der Runde vor! Nutzen Sie gern das YoPad!

QR-Code zum
YoPad

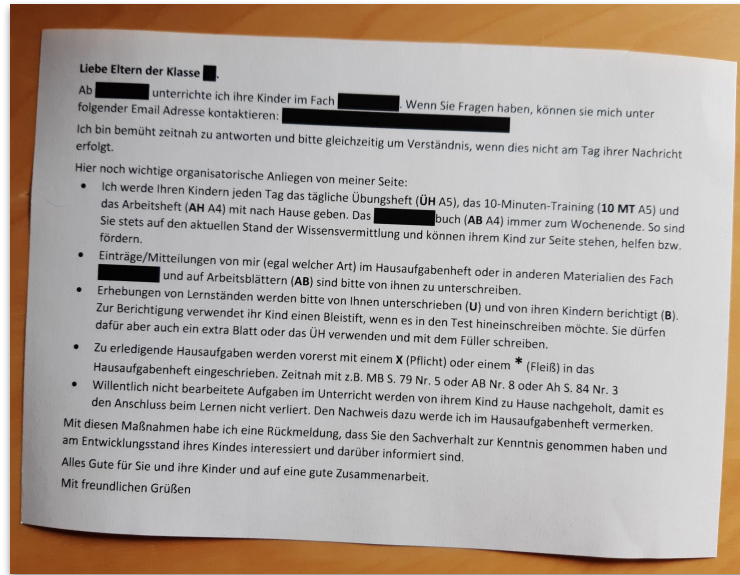


Ein Klassenraum: Vorne hängt eine grüne Tafel. Schultische und Stühle sind in Reihe und hintereinander zu sehen. Quelle: pixabay.com



Fallbeispiele

Fallbeispiel 1: Elternbrief



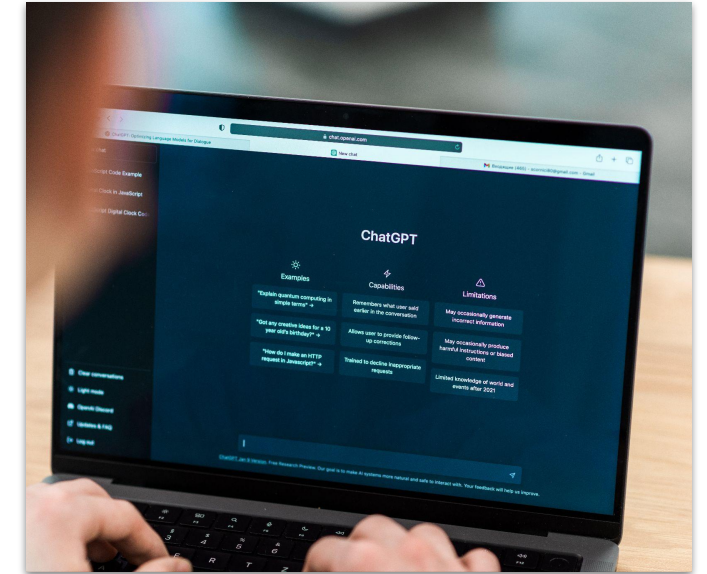
Ein Schreiben, das vor wenigen Monaten an die Eltern von Grundschulkindern ging.

Lesen Sie bitte den originalen **Elternbrief**. Versuchen Sie zu verstehen. Was könnte verbessert werden?



Ein Verbesserungsvorschlag: So oder so ähnlich sieht ein idealer Elternbrief aus, oder?

Lesen Sie anschließend den **Verbesserungsvorschlag**. Was halten Sie davon? Was ist realistisch, was nicht?



Künstliche Intelligenz. Quelle: frimuifilms | Pixabay

Inwieweit könnte **KI** hier unterstützen? Wie kann man als Lehrkraft genau vorgehen, was ist zu dabei beachten?

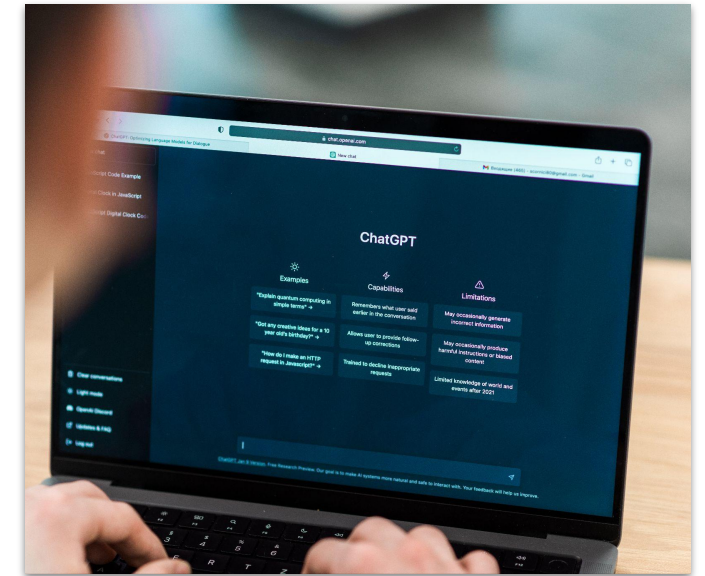
Fallbeispiel 2: Arbeitsblätter mit Arbeitsanweisungen



Drei Arbeitsblätter aus der Grundschule.

Lesen Sie bitte eines der **Arbeitsblätter**. Ist alles verständlich? Was ist überhaupt zu tun? Was könnte verbessert werden? Warum?

Diskutieren Sie danach einen **Verbesserungsvorschlag**. Was denken Sie über Aufbau, Layout, und Formulierungen?



Künstliche Intelligenz.
Quelle: frimufilms | Pixabay

Inwieweit könnte **KI** hier unterstützen? Wie kann man als Lehrkraft genau vorgehen, was ist zu dabei beachten?

Weitere Fallbeispiele



Welche Beispiele aus der Praxis fallen Ihnen ein?



Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit “Barrieren” und für mehr Teilhabe und Mitgestaltung (Partizipation)

Empfehlungen | Tipps | Hilfen für die Lehre

*Voraussetzung für Teilhabe an Bildung und Partizipation = Medienzugang und Medienkompetenz

Bildung für alle

(Zugang und Teilhabe für alle
→ aktive Mitgestaltung)

Lehren und Lernen mit digitalen Elementen (digitale Bildung)

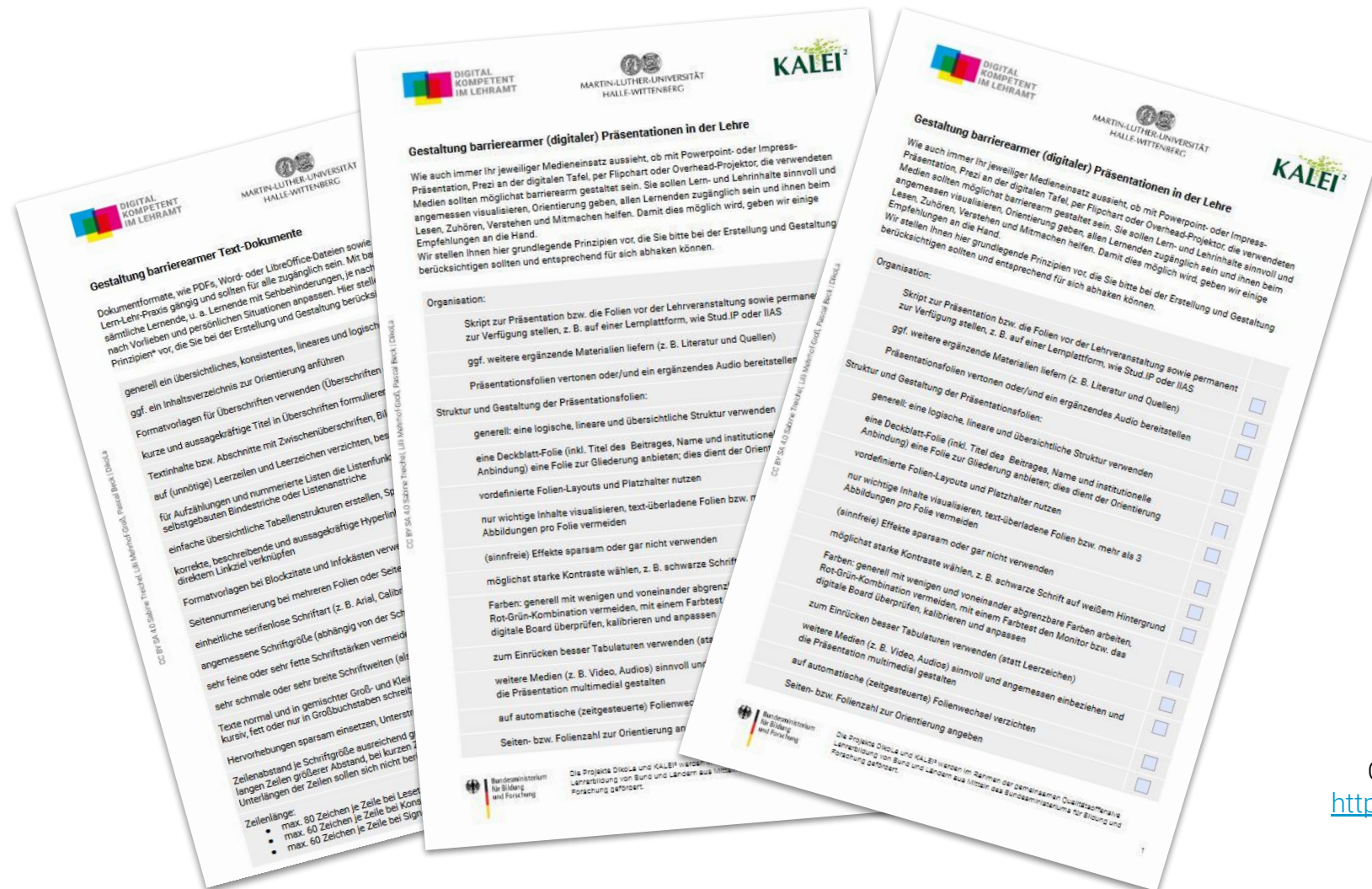


QR-Code
zum YoPad

Empfehlungen | Tipps | Hilfen für die Lehre

- offen, gesprächsbereit, verständnisvoll sein
- frühzeitig informieren, Materialien permanent **verfügbar** machen
- Informationen auf den Punkt bringen > klare, verständliche und eindeutige Ansagen
- **leichtere Sprache**, d. h. verständliche, eindeutige und alltägliche Sprache
- Gestaltung der Lern-Lehr-Materialien und des Lernsettings nach dem **Zwei-Sinne-Prinzip** → flexiblerer Zugang (flexibleres Lernen)
- Pausen berücksichtigen, mehr Zeit zulassen
- sich selbst informieren und ggf. beraten lassen
- ...

Barrierearme Lern- und Lehrmaterialien



QR-Code zur Webseite:
<https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe/#oer>



Empfehlenswerte Tools für den Schulunterricht



Digitale Anwendungen für einen Schulunterricht mit mehr Teilhabemöglichkeiten und weniger Barrieren

Für den Schulunterricht haben wir im Rahmen der AG *Digitale Teilhabe in der Lehrer*innenbildung* einige gängige digitale Anwendungen gelistet, die wir besonders barrierearm zu handhaben finden. Neben einer kurzen Tool-Beschreibung haben wir in der folgenden Tabelle für jede Anwendung einige Punkte zum Aufwand (bzw. mögliche Nachteile), zu technischen Voraussetzungen sowie Tool-Symbol und Link aufgeführt.

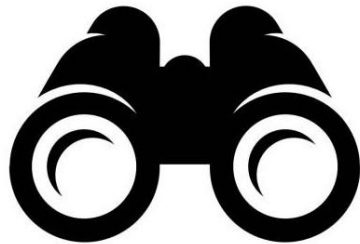
Funktion	Beispiele	Kurzbeschreibung	Zugänglichkeit	Technische Voraussetzungen	Link
Arbeitsblatt-erstellung	Tutory	Tutory ist ein kostenloses Tool, um digitale Arbeitsblätter oder Informationsschreiben zu erstellen. Das Programm ist browserbasiert und die Basisversion kostenlos. Ein Vorteil sind die vielen Vorlagen und Strukturierungshilfen.	- Nicht alle Funktionen sind kostenlos (<u>hier Abonnement- bzw. Funktionsstufen</u>). - Eine Registrierung ist erforderlich (zumindest durch die Lehrkraft).	(stabile) Internetverbindung - Computer (oder Tablet) zur Erstellung	 Tool-Symbol und Link zur Tool-Webseite: https://www.tutory.de
	Worksheet-Crafter	Der Worksheet Crafter ist ein weiteres Programm, das die Erstellung von Arbeitsblätter erleichtert. Das entsprechende Programm muss heruntergeladen werden. Eine Kopplung mit der App Worksheet Go! auf Endgeräten der Schüler*innen ist möglich - damit können Arbeitsblätter digital und gemeinsam bearbeitet werden.	- kostenpflichtig (60€/Jahr, Stand: April 2023) - Eine Registrierung ist erforderlich (Lehrkraft).	- stabile Internetverbindung bei Zugriff auf die Arbeitsblätter (z. B. beim kollaborativen Arbeiten) - technische Endgeräte für die Nutzung von Worksheet Go notwendig	 Tool-Symbol und Link zur Tool-Webseite: https://worksheetcrafter.com/de
Interaktion, Aktivierung	Mentimeter	Mentimeter ist ein Online-Tool, mit dem interaktive Präsentationen erstellt werden können. Das Programm bietet Features, um Abstimmungen und Umfragen einzuholen. Die Benutzeroberfläche des Tools ist übersichtlich gehalten und intuitiv nutzbar. Die erstellte Präsentation ist individuell anpassbar und läuft browserbasiert. Die Lehrkraft kann ihre Präsentation per Link oder QR-Code mit den Schüler*innen teilen, damit diese z. B. per Smartphone (o. Ä.) anonym beitreten.	- Eine Registrierung ist erforderlich (Lehrkraft). - Nicht alle Funktionen sind kostenlos (<u>hier Abonnement- bzw. Funktionsstufen</u>).	- stabile Internetverbindung - technisches Endgerät (z. B. Mobiltelefon) für jede*n Teilnehmer*in - Tafel/Bildschirm zur Präsentation der Umfrage und der Feedback-Ergebnisse	 Tool-Symbol und Link zur Tool-Webseite: https://www.menti-meter.com

QR-Code zur Webseite:
<https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe/#oer>



Wie kann Seminar- und Schulunterricht
barriereärmer und zugänglicher gestaltet
werden?

Welche Ideen und Gedanken nehmen Sie
für sich mit?





Vielen Dank und eine
gute Herbstzeit!
(möglichst ohne Einschränkungen)

Ines Bieler
Landesschulamt Sachsen-Anhalt
<https://ibieler.com/>

Sabine Treichel
BMBF-Projekt DikoLa: Fokus Lehre | MLU Halle
<https://dikola.uni-halle.de/arbeitspakete/fokus-lehre/>

